



Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn

Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn

- Kurzer Überblick über die Historie
- Bausteine der Bürgerbeteiligung auf der Grundlage der Leitlinien
- Einbettung in die formalen Abläufe
- Praxiserfahrungen und Stolpersteine
- Ergebnisse der Evaluation und Konsequenzen

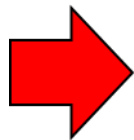
Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn

Veränderung als Chance

- Nach der Kommunalwahl 2009 Einrichtung eines Ausschusses für Bürgerbeteiligung mit weitreichenden Kompetenzen (Politik) sowie einer Projektstelle „Neue Formen der Bürgerbeteiligung in Bonn“ (OB)
- 02/2010 Grundsatzbeschluss der Politik zur Weiterentwicklung der Bürgerbeteiligung

Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn

- Erfahrung der Jahre 2010-11 war, dass Bürgerbeteiligung nach verlässlichen Rahmenbedingungen verlangt, die gemeinsam mit allen Akteuren in der Kommune entwickelt werden müssen.



**Beschluss 12/2011: Entwicklung
Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn**

Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn

Zusammensetzung der AG Leitlinien

- 8 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger,
- 8 Vertreterinnen und Vertreter der Politik (Sprecher Bürgerbeteiligung) sowie
- 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung (Leiter/innen der Stabsstellen der Dezernate bzw. persönliche Referenten/innen der Dezernenten/innen).

Die Mitglieder der Verwaltung sind als sog. „Dezernatskoordinatoren“ zugleich Mitglieder des ständigen Arbeitskreises „Bürgerbeteiligung“ der Projektstelle Bürgerbeteiligung, die bereits jetzt die wesentlichen Aufgaben der späteren Koordinationsstelle Bürgerbeteiligung wahrnimmt.

Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn

Struktur der Leitlinienentwicklung

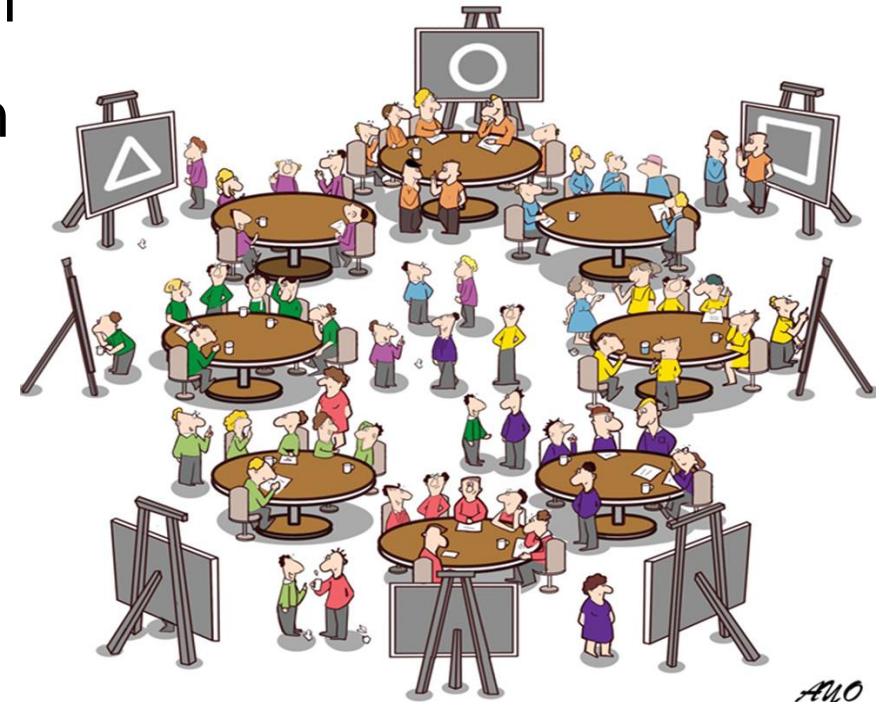
- Beginn Juni 2012
- Externe Begleitung und Moderation
- 14 dreistündige Arbeitssitzungen und drei ganztägige Workshops
- zur Vorbereitung und Vertiefung von Einzelthemen
i.d.R zwei Teil-AG-Treffen zwischen den Sitzungen
- Eine Onlinebeteiligung und eine Bürgerwerkstatt zur Rückkopplung mit der Öffentlichkeit
- Beschluss der Leitlinien im März 2014

Zehn Qualitätskriterien für gute Bürgerbeteiligung

1. Alle Akteure sollen gleichberechtigt eingebunden werden und ihre Meinung sagen.
2. Es soll so früh wie möglich mit einer Beteiligung begonnen werden.
3. Klare Ziele und Möglichkeiten zum Mitmachen müssen geschaffen werden. Das Ergebnis muss offen sein.
4. Die Beteiligung muss gut geplant, bearbeitet und angeleitet werden.
5. Jeder und jede soll ermutigt werden sich zu beteiligen.
6. Verständliche und genaue Informationen sind Grundlage einer offenen Zusammenarbeit.
7. Gemeinsame Regeln schaffen Verbindlichkeit und Fairness.
8. Bei Bürgerbeteiligungsprozessen arbeiten verschiedene Menschen zusammen. Alle sind gemeinsam verantwortlich für den Erfolg.
9. Es muss verlässlich und offen mit den Ergebnissen der Beteiligung sowie der Entscheidung umgegangen werden.
10. Aus den Erfahrungen soll gelernt werden. Regeln und Prozesse sind weiterzuentwickeln

Bausteine der institutionalisierten informellen Bürgerbeteiligung in Bonn

- Leitlinien Bürgerbeteiligung; Übernahme ins Ortsrecht
- Vorhabenliste als Grundinformation
- Beirat Bürgerbeteiligung als Beratungsgremium
- Ratsausschuss für Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger als Entscheidungsgremium
- Stabsstelle Bürgerbeteiligung
- Bürgerbeteiligung als Querschnittsaufgabe der Verwaltung



Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn

Auszug Zuständigkeitsordnung Bürgerausschuss

Entscheidungsrechte

- Erledigung von an den Rat gerichteten Anregungen und Beschwerden von gesamtstädtischer Bedeutung im Sinne des § 24 GO NRW entsprechend § 10 der Hauptsatzung
- Partizipation der Bürgerinnen und Bürger an politischen Entscheidungsfindungsprozessen von gesamtstädtischer Bedeutung außerhalb formeller Verfahren
- Ausgestaltung der Verfahren von gesamtstädtischer Bedeutung zur Partizipation der Bürgerinnen und Bürger Evaluation und Weiterentwicklung der „Leitlinien Bürgerbeteiligung“

Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn

Auszug Zuständigkeitsordnung Bürgerausschuss

Entscheidungsrechte

- Maßnahmen zur intensivierten Bürgerbeteiligung, insbesondere unter Zuhilfenahme neuer Technologien und Medien (e-Partizipation)
- Konzeption einer Plattform für Kinder und Jugendliche
- Erledigung von Anregungen und Empfehlungen des Beirats Bürgerbeteiligung
- Ausgestaltung und Veröffentlichung der Vorhabenliste

Aufgaben Beirat Bürgerbeteiligung

- 21 Mitglieder, je 7 Verwaltung, Politik und Bürgerschaft
- berät den Ausschuss für Bürgerinnen und Bürger in allen Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung der Leitlinien Bürgerbeteiligung
- berät bei der Aufstellung der Vorhabenliste sowie bei der Erstellung von Beteiligungskonzepten für komplexe Verfahren
- erstellt Empfehlungen und Stellungnahmen zu den Prozessen komplexer Beteiligungsverfahren
- sorgt für Revision und Fortschreibung der Leitlinien Bürgerbeteiligung
- erarbeitet den Indikatorenpool und die Auswertungsinstrumente für die Selbstausswertung (-evaluation) zusammen mit der Stabsstelle
- ist Ansprechpartner für alle Einwohner und Einwohnerinnen

Ablauf und Rahmen

Zehn Qualitätskriterien – bilden Fundament und Rahmen



* Die Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung berät, koordiniert, unterstützt

** Beirat Bürgerbeteiligung – berät im Rahmen der Vorbereitung, der Realisierung und der Ergebnisumsetzung von Beteiligungsprozessen

Standardisierte und komplexe Verfahren der Bürgerbeteiligung

- Ein standardisierter Beteiligungsprozess wird auf der Grundlage eines kurzen Beteiligungskonzepts in der Vorhabenbeschreibung bereits mit dem Beschluss über die Veröffentlichung auf der Vorhabenliste eingeleitet.
- Anwendung findet diese Verfahrensart vor allem bei den gesetzlich verankerten Beteiligungsverfahren, wie zum Beispiel in der Bauleitplanung oder bei kleineren Maßnahmen im Rahmen Integrierter Stadtentwicklungskonzepte.
- Weitere Anwendungsbereiche sind z.B. Bürgerversammlungen zum Thema „Stadtgrün“ oder „Straßengestaltung“ sowie Stadtteilkonferenzen zu speziellen Themen.

Komplexe Beteiligungsverfahren

- Grundlage ausführliches Beteiligungskonzept
- erstellt durch Verwaltung oder externes Büro
- Beirat Bürgerbeteiligung berät und/oder wählt aus
- Ausschuss für Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger oder zuständige Bezirksvertretung beschließt
- Stabsstelle Bürgerbeteiligung ist in die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Beteiligungsverfahren zwingend beratend einzubeziehen.

Diese Verfahren, die auch mehrstufig angelegt sein können, werden gewählt bei Vorhaben,

- bei denen das Interesse von einer Vielzahl von Einwohnerinnen und Einwohnern oder ein besonderes Interesse einzelner Stadtteile angenommen werden kann oder
- von denen eine Vielzahl von Einwohnerinnen und Einwohnern betroffen ist oder
- bei denen es sich um große gesamtstädtische Vorhaben oder wegweisende Zukunftsplanungen handelt, die Ressourcen der Stadt auf viele Jahre binden.

Stabsstelle Bürgerbeteiligung

- Direkt bei der OB angesiedelt im Bereich Strategische Steuerung
- 4 Vollzeitstellen, 2 Teilzeitstellen (je 0,75 Stellenanteil)
- Jahresetat 80.000 Euro für Aufwand Partizipationsportal, Publikationen, Merchandising, Infoveranstaltungen, externe Moderation in Einzelfällen
- Kosten für Beteiligungsverfahren sind in den Fachämtern etatisiert

Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn

Erfahrungen und Stolpersteine

- „Kulturwandel“ in der Verwaltung und auch der Politik erfolgt, ist aber ein zäher Prozess, insbesondere durch die „gefühlte“ Mehrbelastung in der Verwaltung
- Monitoring Vorhabenliste
- Fehlende Grundlagen für notwendige Bürgerbeteiligung zu Fragen, die nicht in der Entscheidungshoheit des Rates liegen, sondern laufendes Geschäft der Verwaltung sind
- Fehlende Bürgerbeteiligung in (Änderungs-)Anträgen aus der Politik
- Mangelnde Diversität in den Verfahren (sowohl analog als auch digital, dadurch auch ab und an Relevanzdiskussion in der Politik)

Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn

Fazit der Evaluation

Die **Leitlinien Bürgerbeteiligung** bieten seit fünf Jahren einen **guten Rahmen** für die Partizipation in Bonn. Mit Blick auf die bisherige Beteiligungspraxis in Bonn wird empfohlen

- bei allen beteiligten Akteuren aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft die **Haltung gegenüber Bürgerbeteiligung** immer wieder aufs Neue zu reflektieren und zu einem **respektvollen Miteinander** unter allen beteiligten Akteuren zu kommen.
- Dies bedeutet einerseits eine **Aufgeschlossenheit** gegenüber Beteiligung mit einer Einsicht in die Notwendigkeit und die Möglichkeiten zur Verbesserung von Entscheidungen, **gleichzeitig** aber auch eine Klarheit über **Grenzen der Beteiligung** in Entscheidungsprozessen (Erwartungsmanagement) und eine **Akzeptanz** einmal getroffener politischer Entscheidungen.
- die **Kommunikation** zwischen allen beteiligten Akteuren zu verbessern und die Leitlinien der Beteiligung wie auch die einzelnen Beteiligungsverfahren redaktionell und gestalterisch – analog wie digital – noch übersichtlicher, noch nachvollziehbarer, noch bürgerfreundlicher in der Sprache, noch zielgruppengerechter darzustellen.

Leitlinien Bürgerbeteiligung Bonn

Fazit der Evaluation

- die **Repräsentativität** der Beteiligung zu erhöhen, also Gruppen stärker einzubinden, die sich seltener in Beteiligungsprozesse einbringen.
- ein **gutes Handwerk** in Beteiligungsverfahren sicherzustellen, d.h. über eine externe bzw. in weniger konflikträchtigen Fällen auch interne Moderation gelungene Beteiligung zu ermöglichen. Zentral ist ein **klares Erwartungsmanagement**, um nicht falsche Vorstellungen von Beteiligung zu erzeugen und Enttäuschungen in Beteiligungsverfahren zu vermeiden.
- generell eine **fachliche Beteiligung** etwa nach dem Baugesetzbuch **von einer politischen Diskussion zu trennen**, für die neue Möglichkeiten geschaffen werden müssen.

Das Bonner Partizipationsportal

Unsere Beteiligungsverfahren



"Bonn4Future - Wir fürs Klima": Bonn wird bis 2035 klimaneutral. Dieses ehrgeizige Ziel erreichen wir nur gemeinsam.

👍 55 Abstimmungen zu diesem Thema

✍️ 35 Beiträge zu diesem Thema

Im Mitwirkungsprozess "Bonn4Future-Wir fürs Klima" wollen wir uns mit Ihnen und Ihren Ideen auf den Weg zur Klimaneutralität machen. Schon jetzt können Sie mitdiskutieren!

[weiterlesen](#)



Leitbildprozess Bad Godesberg: Wettbewerbsverfahren zur Neugestaltung des öffentlichen Raumes in der Bad Godesberger Innenstadt

👍 73 Abstimmungen zu diesem Thema

✍️ 29 Beiträge zu diesem Thema

Zur Neugestaltung der Straßen und Plätze in der Innenstadt von Bad Godesberg wird im Januar 2021 ein Wettbewerbsverfahren ausgerufen. Ihr Feedback zur Aufgabenstellung ist gefragt!

[weiterlesen](#)



Bürger*innendialog zum Haushalt 2021/2022

👍 10182 Abstimmungen zu diesem Thema

✍️ 558 Beiträge zu diesem Thema

Aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen in den Arbeitsabläufen der Verwaltung war es nicht möglich, die internen Abstimmungen zu den Stellungnahmen rechtzeitig abzuschließen. Die dritte Phase beginnt deshalb am 23. Februar. [weiterlesen](#)



www.bonn-macht-mit.de

**DANKE.
THANK YOU.
MERCI.
BONN.**